

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 7
Titel: Haustiere - Partner und Freunde (25 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Haustiere - Partner und Freunde

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Freunde im Haus

Seite

1-8

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Ach Kätzchen, mein Schätzchen
- Ich hab ein Kuscheltier

9-10
11-12

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Wer kennt das Tier?
- Eine kleine Katze
- Die Katze setzt die Pfote
- Bellos Knochen

13-14
15
16-17
18-19

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Beim Tierarzt

20-22

Kochen - Genüsse für kleine Feinschmecker

- Haustiere zum Anknabbern

23-24



Freunde im Haus

Ziel: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die artgerechte Haltung von Haustieren • Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs im Bezug auf die natürliche Umgebung • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit • hoch • ab 4 Kindern • ab 4 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke • Bildmaterial zur Veranschaulichung, Futter- und Streumaterial <ul style="list-style-type: none"> • ca. 10 Minuten • ca. 20 Minuten
---	--

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis aufstellt oder einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das Anschauungsmaterial ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit um die Bilder und die anderen Anschauungsmaterialien in der Kreismitte zu betrachten und gegebenenfalls ganzheitlich wahrzunehmen (fühlen, riechen). Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

Die Erzieherin greift im Gespräch auf die Erfahrungen der Kinder zurück. Sie stellt den Kindern **Fragen** zu ihren Haustieren:

- *Wie leben eure Haustiere?*
- *Was fressen sie?*
- *Wie sehen sie aus?*
- *Warum habt ihr euch dieses Tier ausgesucht?*
- *Wie heißt euer Haustier?*

Die Erzieherinnen berichtet von den einzelnen Haustieren und stellt den Kindern zwischendurch immer wieder Fragen.



Meerschweinchen

- *Was meint ihr, warum heißen die Tiere eigentlich Meerschweinchen?*

Diese kleinen Nager sind keine Verwandten unserer heimischen Schweine, mit dem Meer haben sie auch nicht viel zu tun. Sie sind vor fast 600 Jahren nach Europa gekommen. Niederländische Kaufleute hatten die niedlichen Tiere in **Südamerika** entdeckt und auf ihren Schiffen mitgebracht. Deswegen nannten die Leute hier die Tiere Meerschweinchen.

- *Wie sehen Meerschweinchen aus?*

Die meisten Meerschweinchen, die es hier zu kaufen gibt, sind Mischlinge. Meerschweinchen haben kurze Beinchen und einen kleinen, dicken Körper, kleine Ohren und Knopfaugen. In der Farbe unterscheiden sie sich voneinander. Auch das Fell kann unterschiedlich sein. Es gibt kurzhaarige Meerschweinchen mit kurzem, glatten Fell und Rosettenmeerschweinchen mit langen Haaren, Wirbeln und Wellen.

- *Wie wohnen Meerschweinchen?*

Die Meerschweinchen wohnen im Winter in der beheizten Wohnung, denn sie mögen es gern warm und gemütlich. Sie sollten einen ausreichend großen **Käfig** haben, der rund herum mit Gitterstäben geschlossen ist. So bekommen sie genügend Luft und können nicht ausreißen. Der Boden sollte aus einer Plastischale bestehen, denn diese ist gut zu säubern. Zwischen den Gitterstäben hängt eine **Futtertraufe**. Die ist wichtig, damit das frische Gemüse und Obst nicht auf dem Boden liegt und die Tiere darüber hinweglaufen können. Zum Schlafen legen sich die Meerschweinchen in ein kleines **Häuschen** oder unter einen Unterschlupf. Aus einer **Tonschale** knabbern die Tiere Trockenfutter und Körner. Meerschweinchen trinken Wasser, das sie aus einer **Meerschweinchen tränke** saugen. Sägespäne werden auf dem Boden des Käfigs verteilt und dienen als Einstreu.

In den warmen Monaten ist das Meerschweinchen gerne im Freien. Es sollte geschützt vor Sonne und Regen in einem versetzbaren Außengehege gehalten werden. Wichtig ist, dass es vor Hunden, Katzen und Raubvögeln geschützt wird (durch ein Drahtdach).

- *Was fressen Meerschweinchen?*

Die Meerschweinchen mögen besonders gerne **Frischfutter**, wie Salatblätter, Apfel, Gurke und Karotten. Sie brauchen aber auch **Kraftfutter** wie Getreide, Haferflocken und Sonnenblumenkerne. Auch Mineralien und Vitamine sind für Meerschweinchen so wichtig wie für uns Menschen. Diese Stoffe bekommen sie in Form von Lecksteinen und Vitaminpulver, die in Zoohandlungen gekauft werden können. Eine Hand voll Heu sollte in keinem Meerschweinchenkäfig fehlen.

- *Wissenswertes am Schluss:*

Die Meerschweinchenweibchen tragen 68 Tage, bevor sie ihre ein bis fünf Jungen zur Welt bringen. Drei Wochen lang trinken die Kleinen Muttermilch von den Zitzen der Meerschweinchenmutter. Nach fünf bis acht Wochen sind die Kleinen selbstständig und gehen



ihren eigenen Weg. Ein großes, ausgewachsenes Meerschweinchen kann bis zu einem Kilogramm wiegen (soviel wie eine Tüte Mehl). Wenn es gut gepflegt wird und mit etwas Glück werden die Tiere bis zu zehn Jahre alt.

Wellensittich

• Warum heißen die Vögel so?

Der Name Wellensittich kommt von den Wellen, die als **schwarze Streifen** auf der Hinterseite des Kopfes zu sehen sind. Wilde Wellensittiche sind fast alle grün und haben auf dem Hinterkopf und dem Rücken gelb-schwarze Wellen.

• Wie sehen Wellensittiche aus?

Klar, dass Wellensittiche Federn haben. Sie sind ja schließlich Vögel. Die Federn können klein und flauschig oder lang und schmal sein. Je nach der Farbe des Wellensittichs sind sie bunt gezeichnet. Man nennt die Federn **Daunen-** und **Konturfedern**. Wellensittiche haben auch **Flügel**, sonst könnten sie nicht fliegen, und einen **Schnabel** zum Picken von Körnern. Sie können den Schnabel aber auch benutzen um sich zu putzen oder an den Gitterstäben des Käfigs zu klettern. In der Zoohandlung gibt es Wellensittiche in vielen verschiedenen Farben - gelb, grün, blau und weiß.

• Wie wohnen Wellensittiche?

Ein **Käfig** ist der beste Platz für einen Wellensittich. Natürlich sollte es nicht nur ein Käfig sein. Er muss groß genug sein, damit der Vogel von Stange zu Stange fliegen kann. Je größer der Käfig, desto besser für die Vögel. Der Boden des Käfigs sollte so gebaut sein, dass er sich leicht säubern lässt und der Sand nicht herausrieseln kann, der auf dem Boden verteilt wird. Im Käfig sind einige **Sitzstangen** befestigt. Diese sollten verschieden dick und so weit von den Gitterstäben entfernt sein, dass sich die Vögel beim Sitzen nicht die Schwanzfedern anstoßen. Zum Fressen sind **Futternäpfe** meistens am Käfig befestigt. Für das Wasser gibt es **Trinkröhrchen**.

Die Wellensittiche haben gern **Gesellschaft**. In der freien Natur leben sie in großen Schwärmen zusammen. Wenn ein Wellensittich allein im Käfig gehalten wird, fühlt er sich sicher sehr einsam. Dann muss man sich besonders intensiv und ausgiebig um ihn kümmern.

• Was fressen Wellensittiche?

Die Wellensittiche fressen **Grassamen** und anderes **Körnerfutter**. Das gibt es in der Zoohandlung zu kaufen. **Kolbenhirse** schmeckt den Vögeln auch und sie haben Spaß daran, die Körner aus den langen Kolben zu picken. Auch **Frischfutter** kann ab und zu in den Käfig gehängt werden. Wellensittiche mögen beispielsweise Apfel-, Birnen oder Bananenstücke gerne. Zuviel davon ist jedoch nicht gesund für die Tiere, denn sie bekommen sonst Durchfall. Alle drei Tage etwas Frisches reicht aus um den Speiseplan abwechslungsreich zu gestalten. Kalk brauchen die Wellensittiche auch. Der ist im Vogelsand enthalten und wird